

Premiere für den Vierer mit Steuerfrau

RUDERN Junge Elmshorner Mädchen-Crew nimmt erstmals am Bundeswettbewerb in Brandenburg teil



ELMSHORN Das Ticket für den Bundeswettbewerb gab es auf Good Will der Schleswig-Holsteinischen Ruderjugend, doch mittlerweile hat der Vierer mit Steuerfrau des Elmshorner Ruder-Clubs bestätigt: Die Teilnahme an dem höchsten deutschen Ruder-Wettbewerb für Jungen und Mädchen in der Altersklasse 13/14 Jahre ist berech-

tigt. Konnten sie bei den Landesmeisterschaften im dänischen Hadersleben wegen anderer Verpflichtungen von zwei Mädchen nicht starten, besiegten Hanna Mokolke (14), Jule Bollhorn (13), Annika Bunk (13) und Victoria Teichmann (14) mit Steuerfrau Constanze Schottelius (14) das Boot aus Mölln während eines gemeinsamen Trainingslagers in gleich zwei Tests. Dort hatten sich alle Teilnehmer der SH-Ruderjugend für ein Wochenende getroffen.
Für alle Mädchen im Elms-

horner Boot ist es eine Premiere. Annika, Victoria und Constanze rudern erst seit einem Jahr, Jule nur etwas länger; Hanna sitzt immerhin das dritte Jahr an den Skulls.
Am heutigen Donnerstag geht's für das Quintett nun mit dem Zug nach Brandenburg. Freitag ist das erste Rennen über 3000 Meter. Aus diesem Ergebnis werden dann die Läufe für den 1000-Meter-Sprint am Sonntag zusammengesetzt. „So hat jeder mindestens einmal einen gleichwertigen Gegner“, sagt Peter Westphal. Der Vorsit-

zende des ERC weiß, dass die Nordlichter auf dem Beetzsee reine Außenseiter sind. Maximal zwei Boote darf je-
.....
„Jeder Trainingskilometer bringt jetzt noch ein paar Sekunden.“
Peter Westphal
Elmshorner Ruder-Club
.....
der Landesverband an den Start bringen. 18 sind es beim Vierer mit Steuermann insgesamt.
An Ehrgeiz mangelt es den

Elmshorner Mädels indes nicht. „Die haben wir versägt“, frohlockten die Mädels nach dem erfolgreichen landesinternen Duell während des Trainingslagers vor ein-einhalb Wochen. Auch danach war das Team noch möglichst oft auf dem Wasser – auch außerhalb der fest angesetzten Termine. „Jeder Trainingskilometer bringt jetzt noch ein paar Sekunden“, so Westphal. Denn natürlich wollen sie auch in Brandenburg beweisen, dass die Teilnahme vollauf be-rechtigt ist.
en